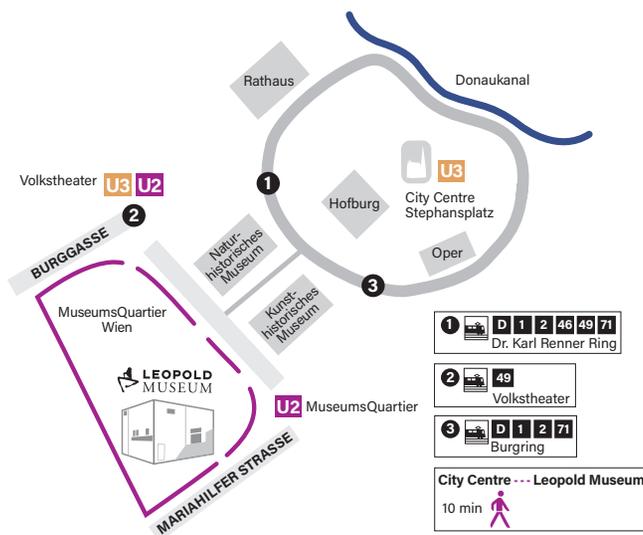


**LEOPOLD  
MUSEUM**



**Leopold Museum im MuseumsQuartier Wien**

Museumsplatz 1, 1070 Wien  
 U2 MuseumsQuartier | U3 Volkstheater  
 Täglich außer Dienstag: 10–18 Uhr  
 Donnerstag: bis 21 Uhr, Dienstag: geschlossen  
 Juni, Juli, August: Täglich geöffnet!  
[www.leopoldmuseum.org](http://www.leopoldmuseum.org)

Egon Schiele | Selbstbildnis mit hochgezogener nackter Schulter (Detail) | 1912  
 Leopold Museum, Wien, Inv. 653

Egon Schiele in seinem Hietzinger Atelier (Detail) | 1915  
 Leopold Privatsammlung | Foto: Johannes Fischer

Partner des Leopold Museum



Wir danken



**LEOPOLD  
MUSEUM**



**9. UND 10. NOVEMBER 2017**

**2. SYMPOSIUM  
EGON SCHIELE  
IM LEOPOLD MUSEUM**

EGON  
SCHIELE  
1915

# SYMPOSIUM EGON SCHIELE

9. UND 10. NOVEMBER 2017  
IM LEOPOLD MUSEUM

„Wer verlangt, daß ihm ein Kunstwerk erklärt werden soll, dem soll nicht Folge geleistet werden, er ist dazu zu beschränkt“, fordert Egon Schiele in einem Brief an seinen Onkel Leopold Czihaczek am 1. September 1911. Trotzdem wird die Nachwelt nicht müde, gerade das zu tun: seine Kunst zu erklären. Immer neue Aspekte werden hervorgestrichen, diskutiert und nun, ein Jahrhundert nach der Entstehung, so vielfältig wie nie zuvor interpretiert. Das Leopold Museum als Sitz der größten und bedeutendsten Schiele Sammlung der Welt freut sich, zum 2. Egon Schiele-Symposium in unserem Haus zu laden, um einen internationalen Überblick zum Stand der aktuellen Schieleforschung zu bekommen und sich inspiriert mit ihr auseinanderzusetzen.

Die Vielseitigkeit von Egon Schieles Kunst, seine persönliche Mythologie, die in den (Selbst)Porträts, Landschaften oder Baum- und Häuserdarstellungen in unerschöpflichem Reichtum zu Ausdruck kommt, zählt heute fast selbstverständlich zu den großen künstlerischen Leistungen des 20. Jahrhunderts. Schiele ist ein so vertrauter Name geworden, dass es geradezu notwendig ist, sein Werk von Zeit zu Zeit neu zu entdecken. Das Symposium im Leopold Museum gibt neben dem akademischen Diskurs auch die Möglichkeit, die besprochenen Kunstwerke im Original zu betrachten, um sich darin zu versenken, denn auch das fordert Egon Schiele: „Seht wenn ihr könnt, - in ein Kunstwerk!“

## PROGRAMM

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER 2017

18:00 UHR  
**OTTO KALLIR AND EGON SCHIELE**

Jane Kallir  
Gallery St. Etienne, New York

**RUDOLF LEOPOLD UND EGON SCHIELE**

Diethard Leopold  
Psychotherapeut, Kunstkurator

FREITAG, 10. NOVEMBER 2017

09:15 UHR  
**DIE KUNST DES NÄCHSTEN AUGENBLICKS.  
PUBERTÄT ALS THEMA IM WERK VON EGON  
SCHIELE**

Helena Pereña  
Tiroler Landesmuseen

09:45 UHR  
**„SCHIER UNERSCHÖPFlich'.  
DARSTELLUNGEN VON ONANIE UND  
SEXUALITÄT BEI SCHIELE UND FREUD“**

Daniela Finzi  
Sigmund Freud Museum

10:15 UHR KAFFEEPAUSE

10:30 UHR  
**EGON SCHIELE UND FRIEDENSREICH  
HUNDERTWASSER**

Pamela Kort  
Kunsthistorikerin

12:00 UHR MITTAGSPAUSE

13:30 UHR  
**IRONIE, KRIEG, TROTZDEM KUNST. WSCHIE-  
LES PHYSIOGNOMISCHE FRAGMENTE**

Rainer Metzger  
Kunstakademie Karlsruhe

14:00 UHR  
**SCHIELE UND DIE KÜNSTLERGRUPPE  
„NEUE SECESSION WIEN“ (FRÜHJAHR 1918)**

Franz Smola  
Belvedere

14:30 UHR KAFFEEPAUSE

15:00 UHR  
**WORTBILD – BILDWORT.  
SCHIELE UND DIE AKTION.**

Norbert Christian Wolf  
Universität Salzburg

15:30 UHR  
**„DIE W.W. SEIDE? IST SIE ANGEKOMMEN?“  
EGON SCHIELE UND DIE WIENER  
WERKSTÄTTE**

Kerstin Jesse  
Belvedere

---

### ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19.09.2016:  
schiele-dokumentation@leopoldmuseum.org  
+43.1.525 70-1535

### TEILNAHMEGEBÜHR

29.09.2016: Eintritt frei, nach vorheriger Anmeldung  
30.09.2016: EUR 10,- / ermäßigt für Studierende EUR 5,-

